

Ausbildung zur/zum zert. Mediator*in

Ausschreibung | Kurs 2027 - 2029

nach dem Mediationsgesetz und der
Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung (ZMediatAusbV)

in Kooperation mit der
Evangelischen Hochschule Ludwigsburg (CAS)

15.09.2026



BzM-Akademie
Bundesverband zertifizierter
Mediator*innen e.V.

Gustav-Groß-Straße 83
72760 Reutlingen
www.bzm-ev.de

1. Konflikte professionell begleiten. Verständigung ermöglichen. Zukunft gestalten.

Konflikte gehören zum beruflichen und privaten Alltag. Sie entstehen überall dort, wo Menschen zusammenarbeiten, Verantwortung übernehmen oder unterschiedliche Interessen aufeinandertreffen.

Mediation eröffnet die Möglichkeit, Konflikte eigenverantwortlich, strukturiert und nachhaltig zu bearbeiten. Sie unterstützt Menschen dabei, tragfähige Lösungen zu entwickeln, die von allen Beteiligten mitgetragen werden.

Die Ausbildung der BzM-Akademie vermittelt die hierfür erforderlichen fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen. Sie verbindet die gesetzlichen Anforderungen an die Ausbildung zertifizierter Mediator*innen mit einer wissenschaftlichen Fundierung und einer konsequenten Praxisorientierung.

2. Ziel der Ausbildung

Die Ausbildung befähigt die Teilnehmenden, Mediationsverfahren eigenverantwortlich zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

Sie orientiert sich an den Vorgaben

- des Mediationsgesetzes,
- der Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung (ZMediatAusbV)
- sowie den Anforderungen des Certificate of Advanced Studies (CAS) der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Teilnehmenden über die fachlichen und persönlichen Kompetenzen zur Durchführung professioneller Mediationsverfahren in unterschiedlichen Anwendungsfeldern.

3. Das Ausbildungskonzept

Die Ausbildung verbindet wissenschaftliche Grundlagen mit einer konsequenten Praxisorientierung.

Sie umfasst

- Präsenzmodule
- Online-Lerneinheiten
- Begleitete Intervisionen
- eigenständiges Selbststudium
- Durchführung eigener Mediationsverfahren
- begleitete Reflexion
- Abschlusskolloquium.

Besonderer Wert wird auf den Transfer des Erlernten in die eigene berufliche Praxis gelegt.

4. Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

Die Ausbildung wird in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg durchgeführt und kann als Certificate of Advanced Studies (CAS) anerkannt werden.

Das CAS verbindet berufspraktische Qualifizierung mit wissenschaftlicher Weiterbildung und wird mit Credit Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet. Es eröffnet die Möglichkeit, bereits erworbene Studienleistungen in späteren akademischen Qualifikationen berücksichtigen zu lassen.

5. Ausbildungsumfang

Die Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von rund 20 Monaten.

Sie umfasst

- begleitete Ausbildungszeiten (Präsenz, Online und Intervention)
- eigenständiges Selbststudium
- Durchführung und Dokumentation eigener Mediationsverfahren
- Abschlusskolloquium.

Ausbildungsbestandteil	Umfang
Begleitete Ausbildungszeiten	230 Stunden
Eigenstudium	ca. 230 Stunden
Gesamtumfang	ca. 460 Stunden

6. Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben und vermittelt insbesondere Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Grundlagen der Mediation
- Haltung und Rolle der Mediatorin bzw. des Mediators
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Konflikttheorien und Konfliktanalyse
- Verhandlungstechniken
- Rechtliche Grundlagen der Mediation
- Familien-, Wirtschafts- und Organisationsmediation
- Mehrparteienmediation
- Interkulturelle Aspekte
- Online-Mediation
- Selbstreflexion
- Intervention und Supervision

7. Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von rund 20 Monaten. Zwischen den Präsenzmodulen vertiefen die Teilnehmenden die Ausbildungsinhalte in von Lehr-Mediator*innen begleiteten Interventionen, in Online-Modulen sowie durch das Selbststudium.

Modul	Zeitraum	Ausbildungsform
Modul 1 – Auftakt	11.–15.10.2027	Präsenzwoche
Intervention	zwischen den Modulen	begleitet
Modul 2 – Intensiv I	19.–21.11.2027	Präsenzwochenende
Intervention	zwischen den Modulen	begleitet
Online-Modul	Dezember 2027	Online
Modul 3 – Vertiefung I	10.–12.03.2028	Präsenzwochenende
Intervention	zwischen den Modulen	begleitet
Online-Modul	Frühjahr 2028	Online
Modul 4 – Vertiefung II	16.–18.06.2028	Präsenzwochenende
Intervention	zwischen den Modulen	begleitet
Online-Modul	September 2028	Online
Modul 5 – Vertiefung III	10.–12.11.2028	Präsenzwochenende
Intervention	zwischen den Modulen	begleitet
Online-Modul	Winter 2028/29	Online
Modul 6 – Intensiv II	12.–16.03.2029	Präsenzwoche
Intervention	zwischen den Modulen	begleitet
Modul 7 – Abschluss	05.–06.05.2029	Kolloquium und Abschluss

8. Teilnahmevoraussetzungen

Zur Ausbildung werden Bewerber*innen zugelassen,

- die über einen Hochschulabschluss, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mehrjährige Berufserfahrung verfügen,
- die bereit sind, sich mit der eigenen Rolle und Haltung auseinanderzusetzen,

- die Konfliktparteien wertschätzend und respektvoll begegnen,
- und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Selbstreflexion mitbringen.

9. Leistungsnachweise

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung setzt unter anderem voraus:

- regelmäßige Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen,
- Mitarbeit in den Intervisionsgruppen,
- Durchführung und Dokumentation eigener Mediationsverfahren,
- erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium,
- Erfüllung der Anforderungen des CAS-Studiums.

10. Die Lehrenden

Die Ausbildung wird von erfahrenen zert. Mediator*innen, BzM-Lehrmediator*innen sowie Hochschuldozent*innen durchgeführt.

Alle Lehrenden verfügen über langjährige praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Anwendungsfeldern der Mediation sowie über umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung.

Birgit Groner	M.A. Sozialmanagement und Dipl.-Soz.Päd (FH)
Eckart Hammer	Prof. Dr. (Hochschule Ludwigsburg)
Beate Aschenbrenner-Wellmann Ludwigsburg	Prof., Wissenschaftliche Leiterin des IFW der EH
Rudolf Hausmann	Diplom-Pädagoge (Uni), Master of Mediation (Uni).
Sabine Jückstock-Hausmann	Dipl.-Päd. (Uni)
Michael Sättler	Lehr-Mediator ^{BzM} , Supervisor, Coach
Melanie Fritschi	Lehr-Mediatorin ^{BzM}
Peter Erni	Lehr-Mediator ^{BzM} , Wirtschafts-Mediator
Eva Meinhard-Müller	Lehr-Mediatorin ^{BzM}
Joachim Wolf	Lehr-Mediator ^{BzM}
Christian Schönwetter	Lehr-Mediator ^{BzM}
Karlheinz Fischer	Supervisor, Mentor

11. Organisatorische Hinweise

Ausbildungsort

Haus der Jugend, Museumsstraße 7; 72764 Reutlingen

Verpflegung

Tagungsraum: Kaffee, Getränke, Knabbereien, Obst in der Seminargebühr enthalten.

Mittagessen

In wenigen Schritten sind Cafés, Restaurants und Essensstände erreichbar. Die Verpflegung erfolgt eigenverantwortlich.

Übernachtung

Eigenverantwortung: wir helfen mit Tipps

Seminargebühren

4.800,- €

Ratenzahlung

Ist möglich

12. Anmeldung an:

BzM-Akademie
Bundesverband zertifizierter Mediator*innen e.V.
Gustav-Groß-Straße 83
72760 Reutlingen

Ansprechpartner

Vorsitzender | Rudolf Hausmann rudolf.hausmann@bzm-ev.de

Kursleitung | Michael Sättler michael.saettler@bzm-ev.de

Kursleitung | Melanie Fritschi melanie.fritschi@bzm-ev.de

Kontakt

akademie@bzm-ev.de

Tel. 07121/339221

Anmeldeschluss

30.09.2027

13. Literaturempfehlungen

Folgende Fachliteratur wird für die Ausbildung empfohlen. Sie begleitet die Teilnehmenden während der gesamten Ausbildung und dient als Grundlage für das Selbststudium sowie die Reflexion der eigenen Praxis.

Grundlagen der Mediation

Haft, Fritjof / von Schlieffen, Katharina

Handbuch Mediation

C.H. Beck Verlag, aktuelle Auflage.

Das Standardwerk zur Mediation mit umfassender Darstellung der rechtlichen, theoretischen und praktischen Grundlagen.

Haltung und Menschenbild

Duss-von Werdt, Josef

Homo Mediator – Geschichte und Menschenbild der Mediation

Klett-Cotta Verlag.

Ein grundlegendes Werk zum humanistischen und konstruktivistischen Verständnis von Mediation und zum Selbstverständnis der Mediatorin bzw. des Mediators.

Kommunikation

Rosenberg, Marshall B.

Gewaltfreie Kommunikation – Eine Sprache des Lebens

Junfermann Verlag, aktuelle Auflage.

Ein Klassiker zur wertschätzenden Kommunikation und zum konstruktiven Umgang mit Konflikten.

Verhandlung

Fisher, Roger; Ury, William; Patton, Bruce

Das Harvard-Konzept – Der Klassiker der Verhandlungstechnik

Campus Verlag, aktuelle Auflage.

Grundlagen der interessenorientierten Verhandlung und des lösungsorientierten Konfliktmanagements.

Konfliktdynamik

Glasl, Friedrich

Konfliktmanagement – Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater

Verlag Freies Geistesleben, aktuelle Auflage.

Ein Standardwerk zur Analyse von Konflikten, ihrer Dynamik und geeigneten Interventionsformen.

Gesprächsführung

Gordon, Thomas

Manager-Konferenz

Heyne Verlag.

Ein bewährtes Werk zur kooperativen Gesprächsführung, Führung und Konfliktbearbeitung.

14. Zum Abschluss

Eine qualifizierte Mediationsausbildung vermittelt weit mehr als Methoden und Techniken. Sie eröffnet neue Perspektiven auf Kommunikation, Konflikte und Zusammenarbeit und stärkt zugleich die persönliche und berufliche Entwicklung.

Die BzM-Akademie verbindet wissenschaftliche Fundierung, gesetzliche Anforderungen und langjährige Praxiserfahrung zu einer Ausbildung, die Menschen befähigt, Konflikte professionell und verantwortungsvoll zu begleiten.

Wir freuen uns darauf, Sie auf diesem Weg kennenzulernen und ein Stück Ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung begleiten zu dürfen.

Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Informationsgespräch zur Verfügung.

BzM-Akademie

Bundesverband zertifizierter Mediator*innen e. V.

akademie@bzm-ev.de

Tel. 07121/339221